
2031/AB-BR/2004

Eingelangt am 13.08.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

Die schriftliche Anfrage Nr. 2210/J-BR/2004 betreffend Hochwasserschutzbauten in Österreich, die die Bundesräte Kneifel und Kolleginnen am 1. Juli 2004 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 und 2:

Wie viele und welche neue Projekte für Hochwasserschutzbauten oder Sanierungen von bestehenden wurde seit dem Hochwasser in welchen Gemeinden Österreichs durchgeführt oder geplant?

Wie hoch sind Kosten für die einzelnen Maßnahmen ?

Antwort:

Seit dem Hochwasser 2002 wurden vom bmvit zahlreiche generelle Projekte gefördert. Die genauen Kosten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tabelle 1.

Für die hochwasserbedingte Absiedlung im OÖ. Machland (Gemeinden Baumgarten, Berg, Saxen, St. Nikola, Grein, Mitterkirchen) wurden Bundesmittel von 48,7 Mio € zugesagt.

Für die hochwasserbedingte Absiedlung in NÖ (Gemeinden Ardagger, Strengberg, Wallsee-Sindelburg) wurden Bundesmittel von 9,6 Mio € zugesagt.

Im Bereich der Bundeswasserstraßenverwaltung sind folgende Detailprojekte geplant, für die in Anbetracht der Budgetlage und des Projektfortschrittes nur teilweise Förderungszusagen erteilt wurden:

<u>Projekt</u>	<u>Bundesanteil in Mio.€</u>
Hochwasserschutz Linz Alturfahr	7,000*)
Dammprojekt Machland Nord, Planung	2,500*)
Hafenschutztor Krems	2,300*)
Donau Freiningau, Pumpwerksanierung	0,460*)

HWS Ardagger, Verbesserung	0,340
Tullnerfeld-Nord Sieltore	1,750
HWS Mautern-Hundsheim	1,175
HWS Klosterneuburg	0,450
HWS Korneuburg	0,575
HWS Krems-Stein Anpassung	0,750
HWS Rossatz	0,640
HWS Wallsee	0,500*)
HWS Marbach	2,000
HWS Dümstein	2,150
HWS Zwentendorf	0,250
HWS Emmersdorf	1,000
HWS Weissenkirchen	7,000
HWS Spitz	4,880
HWS St.Pantaleon	1,500
HWS Ybbs	7,000

*) Für diese Projekte wurde bereits eine Förderungszusage erteilt.

Für Generelle Projekte wurde in Summe €473.398,- zugesagt (siehe Tabelle 1).

Frage 3:

Inwieweit gibt es Finanzierungszusagen von Seiten des Bundes für solche Projekte ?

Antwort:

Die Finanzierung der unter Punkt 1 angeführten generellen Projekte wurde aufgrund des Wasserbautenförderungsgesetzes zu 100% zugesagt.

Tabelle 1

***Vom Bund auf Grund des Wasserbautenförderungsgesetzes
finanzierte Generelle Projekt für den Hochwasserschutz an der Donau***

Projekt	Kosten	genehmigt
	€	
Gemeinde St.Pantaleon - Erla HW-Schutz	11.453	18.12.02
Marktgemeinde Ardagger HW-Schutz Verbesserung	15.000	23.01.03
Pumpwerk Freiningau - Erneuerung	18.794	24.01.03
Donau HW-Schutz Ybbs	35.937	21.01.03
Marktgemeinde Weißenkirchen i.d. Wachau Adaptierung	12.780	10.03.03
Marktgemeinde Mautern - Hundsheim	30.000	07.05.03
Stadtgemeinde Klosterneuburg	34.728	28.05.03
Marktgemeinde Wallsee	34.998	20.05.03
Marktgemeinde Marbach a.d. Donau	22.614	28.04.03

HW-Schutz Wachau - Beurteilungsgrundlagen	22.486	17.06.03
Marktgemeinde Ardagger Verbesserung Ergänzung zum Detailprojekt	3.173	08.10.03
Emmersdorf Projektierungsauftrag	95.302	07.10.03
Stadt Melk	16.308	20.10.03
Fischamend	22.306	07.07.03
Korneuburg	34.159	25.08.03
Neustadtl	28.800	26.06.03
Spitz	34.560	23.01.04
Summe	473.398	